

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 29.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.
Abonnementspreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.
Insertionspreis für die gewöhnliche Zeile oder deren Raum 1½ fr.

Mittwoch,
den 18. April 1860.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Wilhelm Braun, Schneidermeisters von Neubulach, wird die Schuldenliquidation sammt den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am Freitag, 1. Juni 1860,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhaus in Neubulach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigten, sowie die Bürgen andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an der Liquidations-Tagfahrt, ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen wie in dem andern Fall unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte, anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, an dem Schlusse der Liquidations-Verhandlung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers, der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet wer-

den, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 16. April 1860.

K. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Forstamt Wildberg.

Stammholz = Verkauf.

Am

Samstag, den 21. April,
Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Calw:

aus dem Revier Hirsau,

auf dem Stock:

Borderer Ottenbronnerberg,
Abth. Schönbügel 200 Stämme,

Lützenhardt,
Abth. Stöcke 396 "

Lützenhardt,
Innerer Kohlberg 200 "

Altburger Berg 800 "

aus dem Revier Nagold,

auf dem Stock:

Forst, Abth. 2., 500 Stämme;
aus dem Revier Naislach,

liegende Stämme:

Föhrberg, Abth. 1., 555 Stämme,
Birken-Ebene 10 "

aus dem Revier Stammheim,
auf dem Stock:

Dickemer Wald,
Abth. Reutenhau 286 Stämme,
Hochbühl 77 "
Gaisburg 212 "
Bronnhalde 330 "

aus dem Revier Schönbronn,
auf dem Stock:

Großer Buhler,
Abth. 2., 500 Stämme,

Schmaler Buhler,
Abth. 2., 1000 "

Wildberg, 13. April 1860.

K. Forstamt.

Niethammer.

Calw.

Haus = Verkauf.

 Aus dem Nachlasse der kürzlich dahier gestorbenen Strumpfw Weber Johann Georg Stuckel'schen Eheleute kommt am

Donnerstag, 19. April 1860,

Nachmittags 1 Uhr,

vor uns zur Versteigerung:

Gebäude Nro. 470.

1) Der dritte Theil an einem dreistöckigen Wohnhause in der Bischofsstraße, am Welzberg, zwischen dem Allmandweg, Leineweber Kempf ic. und G. Wagner's Trockenhaus. Brand-Versich.-Anschl. 400 fl.

2) Gebäudeplatz und Hofraum.

1,4 Rthn. Eingang, und der dritte Theil an 9,3 Rthn. Wohnhaus, 4,5 " Hofraum, südlich und westlich,

11,4 Rthn. Hofraum, nördlich und östlich am Haus.

Kaufsliebhaber werden eingeladen.

Den 13. April 1860.

K. Gerichtsnotariat.

Magenau.

Calw.
Haus = Verkauf.



Am
Donnerstag, 19. April 1860,
Nachmittags 1 Uhr,
kommt das zum Nachlasse der Kammmacher Johann Conrad Käuffele'schen Wittve, Juliane Margarethe, geb. Lauer alhier, gehörige dreistöckige Wohnhaus No. 19, mit einem gewölbten Keller, in der obern Marktstraße, zwischen Joh. Kling, Wegger's Wittve und dem Allmandgang, Brand-Versich.-Anschl. 1600fl., vor uns zur Versteigerung. Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 13. April 1860.
K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Calw.
Fahrniß = Verkauf.



Aus dem Nachlasse der kürzlich verstorbenen Strumpfw Weber Johann Georg Stickle'schen Eheleute alhier wird am

Donnerstag, den 19. April d. J., von Vormittags 8 Uhr an, in ihrem Wohnhause in öffentlicher Versteigerung verkauft:

Etwas Gold und Silber, Bücher, Manns- und Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschir durch alle Rubriken, Schreinwerk, allgemeiner Hausrath und Feld- und Handgeschir.

Liebhaber werden eingeladen.
Den 14. April 1860.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

21. **Calw.**
Gläubiger = Aufruf.

Ansprüche an die kürzlich dahier gestorbene Kammmacher Johann Conrad Käuffele'sche Wittve, Juliane Margarethe, geb. Lauer, sind am

Mittwoch, 25. April 1860, Vormittags 8 Uhr, vor uns zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Real-Theilung derselben unberücksichtigt bleiben würden.

Den 16. April 1860.
K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Calw.
Schüler = Aufnahme.

Diejenigen Knaben, für welche die Aufnahme in die Realschule (Alter 10 Jahre) oder in die lateinische Elementar-Classe (8 Jahre) gewünscht wird, sind im Laufe der nächsten Woche bei den betreffenden Lehrern anzumelden.

Im Namen der Ortschulbehörde:
Heberle. Schuldt.

Würzbach.
Heu- und Haber-Verkauf.

Am
Freitag, den 20. d. M., verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rathhaus,
Morgens 8 Uhr,
ungefähr 20 Ctr. Heu und 19 Scheffel Haber, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Würzbach, 13. April 1860.
Gemeinderath.

21. **Wildberg.**
Heu und Dehnd zu verkaufen.

Im Kloster Reuthin liegen von vorigem Jahr gegen 60 Ctr. Heu und 40 Ctr. Dehnd, beides unbedregnet und ebenso schöne als gute Waare, militärmäßig aufgebunden und der Ctr. zu 104 Pfund schwer Gewicht, zum Verkauf. Die Preise können bei der Redaktion d. Bl. erfragt werden.

Oberhaugstett.
Langholz = Verkauf.

Am
Montag, den 23. April,
Vormittags 10 Uhr,
werden auf dem hiesigen Rathhaus 115 Stück Holz, vom 70r abwärts, mit circa 1800 C.

im öffentlichen Aufstreich verkauft. Kaufsliebhaber können solches bis zu obiger Zeit mit dem Waldmeister einsehen.

Den 13. April 1860.
Schultheiß Koller.

21. **Oberhaugstett.**
Heu = Verkauf.

Am
Dienstag, den 24. April,
Vormittags 9 Uhr,
werden auf hiesigem Rathhaus circa

50 Ctr. Heu und Dehnd gegen gleich baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 13. April 1860.
Schultheiß Koller.

22. **Oberkollwangen.**
Gläubiger = Aufruf und Warnung vor Borgen.

Johann Martin Bürkle, Bauer und Wittver hier, hat auf die Selbstverwaltung seines Vermögens verzichtet. Vom Gemeinderath wurde dem Bürkle in der Person des Jakob Braun, Gemeinderath hier, ein Pfleger bestellt, ohne welchen Bürkle kein Rechtsgeschäft gültig vornehmen kann, was zur Nachachtung bekannt gemacht wird. Zugleich ergeht an etwaige Gläubiger des Bürkle die Aufforderung, ihre Ansprüche bei dem Pfleger geltend zu machen und zu erweisen.

Den 31. März 1860.
Waisengericht.
Vorstand: Löcher.

Deckensfrond.
Schlossermeister G. Mohr von Calw hat für die hiesige Gemeinde ein neues Kirchhofsthor von Eisen gemacht, ein Werk, das geschmackvoll, solid, dauerhaft und billig ist. Der Meister kann mit Recht in solchen Leistungen Gemeinden, wie Privaten empfohlen werden.

Den 14. April 1860.
Gemeinschaftliches Amt.
Pfarrer Feucht. Schulth. Nischele.

21. **Hoffstett.**
Bekanntmachung.

Wer auf dem Holzplatz im kleinen Bergle in hiesigem Gemeindewald Klob- und Flossholz abladen will, hat zuerst dem Anwalt-Amt hier Anzeige zu machen, wie viel Stämme Holz auf diesem Platz abgeladen werden, und hat sofort zur Ortspflege dahier von jedem Stamm Holz 3 fr. Platzgeld zu bezahlen; wer die Anzeige beim Anwalt-Amt versäumt und unerlaubt Holz abladet, wird um 3 fl. gestraft und hat das Platzgeld dennoch zu bezahlen.

Hoffstett, 13. April 1860.
Anwalt Wurster.



Außeramtliche Gegenstände.

Dankfagung.

 Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme während des langen Krankenlagers unserer verstorbenen Gattin und Mutter, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte, sagen wir hiemit unsern herzlichsten aufrichtigsten Dank.
 Andreas Hoffmann
 mit Sohn und Tochter.

2)2. Calw.

Bitte um Beiträge.

Zur Unterstützung armer **Confirmanden** der hiesigen Stadt wird auch in diesem Jahr um gütige Beiträge an Geld oder Kleidungsstücken gebeten. Zur Empfangnahme sind bereit: Frau Dr. Müller, Frau Auguste Wagner, Herr Helfer Kieger und der Unterzeichnete.
 Dekan Heberle.

Englischer

Patent-Portland-Cement

von John Bazley White & Brothers
 (größte Fabrik Englands)
 ist in unübertrefflicher Güte und frischester Waare angekommen. Bei größerer Abnahme wird das **Pfund zu drei Kreuzer** abgegeben, und ist für hiesige Gegend nur allein zu haben bei

2)1. Werkmeister Werner.

Maichingen.

Dinkel- und Haberstroh.

Es liegt dahier ein Quantum Dinkel- und Haberstroh zum successtven Verkauf parat. Näheres bei
 alt Hirschwirth Ganzhorn.

Für den genussreichen Abend, der uns am verstorbenen Sonntag durch den hiesigen Piederfranz unter der Direktion des Herrn Kienle zu Theil wurde, sagen wir mit dem Wunsche, bald wieder einen solchen genießen zu dürfen, unsern freundlichsten Dank.

Mehrere Gesangsfreunde.

Heute Abend

offenes Weissensteiner Bier.

Friedrich Hammer.

Nur Gewinn, nie Verlust

ist durch Theilnehmung bei der garantirten Neuchâtelor Anlehens-Lotterie zu gewärtigen. Jährlich 2 Ziehungen, die nächste schon am **1. Mai d. J.** Hauptpreise Francs 100,000, 35,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. u. **Jedes Loos muß mit einem Treffer herauskommen.** Die Theilnehmung bei diesem soliden Anlehen ist deshalb nur anzurathen. Die Loose werden jederzeit wieder zum Börsencours zurückgekauft. Der Preis derselben ist Rthlr. 2. 26 Sgr. oder 5 fl. Aufträge werden pünktlich ausgeführt durch das Banquierhaus **Heinrich Steffens** in Frankfurt a./M.

Gebingen.

1000 fl. Güterzieler,

zahlbar Martini 1860, 61 und 62, mit 5% verzinslich und unterpfändlich gesichert, sucht sogleich zu verkaufen
 Rathschreiber F. Ziegler.

3)2. Gebingen.

Bürgschafts-Aufkündigung.

Da Friedrich Fischer, Gemeinderath hier, kürzlich mit Tod abgegangen ist, so fordert der Unterzeichnete auf, Rechts-Ansprüche an den Verstorbenen wegen Bürgschafts-Leistungen in der gesetzlichen Frist anzuzeigen.
 Johannes Breitling.

Arabischer Cacao-Thee

(präparirt) per 1/2 Pfund-Paquet 6 fr., (ist besonders als magenstärkendes und blutreinigendes Getränke zu empfehlen), sowie alle Sorten Cacao-Masse und Chocolate **in größter Auswahl** und zum billigsten Preis empfiehlt

A. Sattler, Conditor, Marktplaz.

3)1.

Reines ungefärbtes Alpenschmalz,

per Pfund 27 fr., bei Abnahme von mehreren Pfunden noch billiger, empfiehlt

3)1. A. Sattler, Marktplaz.

2)2.

Calmbach.

Heu,

circa 30 Cir. — gut eingebracht und von gedüngten Böden — verkauft
 Carl Müller.

Hund.

Einen noch nicht halbjährigen Ulmerhund hat zu verkaufen
 Benedict Beyerle v. Debingen.

Ein im Scheeren gewandter Stricker

findet sogleich eine gute und dauernde Stelle; wo? sagt die Redaktion.

Eine frische Sendung vorzüglicher „Glacée-Handschuhe“

ist so eben wieder bei mir eingetroffen, welche ich hiemit zu geneigter Abnahme höflichst empfehle.

F. Deutsche, Kürschner.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige dem verehrten Publikum hiermit an, daß ich mein Geschäft hier wieder beständig fortführe und wohne bei Herrn Mos, Mehlschmüller.
 Joh. Södelmeyer, Korbmacher.

Maurer-Gesuch.

Unterzeichneter sucht 8—10 Mann tüchtige Maurergesellen; dauernde Beschäftigung wird zugesichert; Tagelohn von 1 fl. bis 1 fl. 12 fr. bei
 Maurermeister Kraft in Teinach.

Haus-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein Haus im Haaggäßle zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Jakob Fr. Weiß, Schuhmacher.

Lehrlings-Gesuch.

Einen gut erzogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Jakob Maier, Bäcker.

Calw.

Etwas Heu und Stroh

verkauft
 Friz Eßig in der Vorstadt.



**Halbwollene Sommerstoffe,
Doppel-Lustre
Cassinet,
Turnzunge, baumwoll. Hosenzunge
und Pique-Westen**
in schöner Auswahl empfiehlt
Ferd. Georgii.

2)1. Calw.
Das Schäfer'sche Haus
auf dem Markt, angekauft um 1200 fl.,
kommt

Montag, den 23. April,
zum dritten und letztenmal in öffent-
lichen Aufsteig, wozu Liebhaber ein-
geladen werden.

Dr. Müller. Schreiner Zahn.

Weil die Stadt.

Zwetschgen

zum Branntweimbrennen, circa 1 Eimer
1858r, ist bei mir billig zu kaufen.
Deshalb 1 Fäßle Weinhefe. Auch
ist noch ächter Seeländer **Leinsamen**
bei mir zu haben.

Schüh zum Löwen.

Ein Kinderwägle

ist zu verkaufen; wo? sagt die Red.

Nächsten Sonntag, sowie die
ganze Woche über, sind frische Lau-
genbrezeln zu haben bei

2)1. Bäder Widmann
in der obern Vorstadt.

2)1. Calw.

Einen Kasten-Ofen
samt Aufsatz hat zu verkaufen
F. Schöttle, Schneider, jun.

Logis. 2)1. Ein freund-
liches Logis hat so-
gleich oder bis Jacobi zu vermietben
F. Schöttle, Schneider, jun.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen
Menschen nimmt in die Lehre
Schuhmacher Wurster
in Hirsau.

Calw.

Sezlinge. Schöne

starke Carviol,
Frühkraut-, Wersung-, Kohlraben- und
Salat-Sezlinge, wie auch eine große
Auswahl Thaliennollen, sind zu ha-
ben bei

Gärtner Glöpfer's Wtw.

Liebenzell.

**Ein Quantum
Heu und Stroh**

hat zu verkaufen
Gottlieb Kappus.

Calw.

**Eine Parthie gute
Kartoffeln**

hat zu verkaufen
Mehger Waidelich.

230 fl. Pfleggeld

hat sogleich und weitere 300 fl. bis
im Mai zu 4 1/2 Procent auszuleihen
Jakob Wexlerle
in Hirsau.

2)1. Holzbronn.

Geld auszuleihen.

Bei der Heiligenpflege
dahier sind 200 fl. gegen
Pfandschein auszuleihen.

2)2. Hirschau.

550 fl. Pfleggeld

können sogleich ausgeliehen werden
von
C. D. Beerl.

Calw. Frucht- und Brodpreise am 17. April 1860.

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Kest	Neue Zu- fuhr.	Ge- samt- Betrag.	Heuti- ger Verff.	Im Kest gebl.	Höchster		Mittel-		Niederster		Verkaufs-		Gegen den vorigen		
						Preis.		Preis.		Preis.		Summe.		Durchschnittspreis		
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
Weizen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen, alter	90	110	200	180	20	19	12	18	18	17	39	3294	—	—	22	—
— neuer	3	4	7	5	2	14	30	14	12	14	—	71	—	—	12	—
Roggen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemäsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, alte	12	3	15	8	7	14	30	13	45	14	—	110	—	—	6	—
— neue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel, alter	44	156	200	186	14	7	40	7	26	7	—	1382	16	—	6	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber, alter	25	76	101	51	50	7	24	6	44	6	15	343	39	—	—	16
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe — .:												5200	55			

Qualität:

Kernen: Gewicht: Bester 274 Pfund, mittlerer 260 1/2 Pfund, geringster 255 Pfund.
Brodtare: 4 Pfd. Kernenbrod 16 fr., dto. schwarzes 14 fr., 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Loth. —
Stadtschultheißenamt. Schuld.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger.

